

## Ausgabe der Lebensmittel

Die Ausgabe der Lebensmittel erfolgt jeden Mittwoch in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und 15.40 Uhr bis 17.00 Uhr.

Anhand der Kundenkarten-Nummer ist dann ersichtlich zu welcher Zeit der betreffende Kunde einkaufen kann.

Zur Ausgabe sind unbedingt mitzubringen:

- ein Korb oder ähnliches für die Grundnahrungsmittel,
- einen Behälter für Kuchen, eine Kühltasche für Tiefkühlprodukte,
- eine Tasche für Brot, eine Tasche für Obst bzw. Gemüse extra, damit die verschiedenen Lebensmittel aus Gründen der Hygiene getrennt eingepackt werden können.

Da die laufenden Kosten der Tafel gedeckt werden sollen, wird am Ausgabetag eine Spende von 1,50 € pro Erwachsenen und 0,50 € pro Kind erhoben.



**Spendenkonto Kreissparkasse Bersenbrück**  
**IBAN: DE48 2655 1540 0010 0049 84**  
**BIC: NOLADE21BEB**

**Bersenbrücker Tafel in Trägerschaft der**  
**Quakenbrücker Tafel im Artland e.V.**

**Bahnhofstraße 41, 49593 Bersenbrück**  
**Tel. 05439 / 8091360**

**E-Mail: [bersenbruecker-tafel@ewetel.net](mailto:bersenbruecker-tafel@ewetel.net)**  
**[bersenbruecker-tafel@hotmail.de](mailto:bersenbruecker-tafel@hotmail.de)**

**Bersenbrücker Tafel**  
in Trägerschaft der Quakenbrücker Tafel  
im Artland e.V.



**Einem**  
**Menschen**  
**geben was er**  
**braucht.**

**Ein Stück Brot,**  
**ein Lächeln,**  
**ein offenes Ohr.**

# Die Idee der Tafel

In Deutschland leben Millionen Menschen in **Einkommensarmut** oder sind unmittelbar von ihr bedroht: vor allem Arbeitslose, Geringverdienler, Alleinerziehende und Rentner. Wenn das Geld knapp wird, sparen die meisten bei der täglichen Ernährung — zu Lasten der Gesundheit.

Gleichzeitig fallen täglich bei Lebensmittelproduzenten, in Supermärkten usw. große Mengen von Lebensmitteln an, die — obwohl qualitativ einwandfrei — im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verkauft werden können und sonst im Müll landen würden.

Das Ziel der Tafeln ist, diese Lebensmittel an Bedürftige zu verteilen. Die Tafeln helfen diesen Menschen, eine schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft.

## Gründung der Bersenbrücker Tafel

Am 28.02.2007 wurde die Bersenbrücker Tafel gegründet. Sie befindet sich in Trägerschaft der Quakenbrücker Tafel im Armland e.V..

Die Räume der Bersenbrücker Tafel befinden sich vor Ort in der Bahnhofstraße 41, die von Frau Renate Hülsmann miethfrei zur Verfügung gestellt werden, was nicht selbstverständlich ist.

## Die ehrenamtlichen Helfer

Die Bersenbrücker Tafel verfügt zurzeit über 39 freiwillige Helfer/Innen, die alle unentgeltlich mitarbeiten. Diese ehrenamtlichen Helfer/Innen verwalten, putzen, sortieren und organisieren, damit die Lebensmittelausgabe am Mittwoch durchgeführt werden kann.

Täglich werden die Lebensmittel bei den Firmen und Spendern von den Fahrern abgeholt.

Am Ausgabetag:

- sind jeweils 22 Helfer/Innen im Einsatz
- werden jeweils ca. 85 Arbeitsstunden geleistet
- fahren Fahrer und Beifahrer zu den großzügigen Spendern
- erhält die Tafel von zahlreichen Unternehmen, wie Bäckereien, Lebensmittelmärkten usw. die notwendige Ware
- werden jede Woche insgesamt ca. 400 - 600 Personen Tafelkunden bedient.

Eine große Anzahl von Privatpersonen, Firmen und Banken aus Bersenbrück und Umgebung unterstützen die Tafel finanziell. Nur dadurch wird die Arbeit für die Bedürftigen ermöglicht.

## Geldspenden

Für Geld- und Sachspenden kann eine **steuerlich wirksame Spendenbescheinigung** ausgestellt werden.

## Das Tafel-Auto

Das erste Kühlfahrzeug ist von der Firma Wurst Stahlbau GmbH aus Bersenbrück gesponsert worden.

Seit Juli 2014 steht der Bersenbrücker Tafel nun ein neues Kühlfahrzeug zu Verfügung. Dank der Spende der Lidl-Stiftung in Höhe von 30.000 € und einem Vorzugspreis von Mercedes-Benz Berlin.

Dieses Fahrzeug ist für die ehrenamtlichen Helfer/Innen eine große Hilfe und ermöglicht den sachgerechten Transport der Lebensmittel.

**Die Bersenbrücker Tafel ist auf Geldspenden angewiesen, um die Arbeit auch in Zukunft fortführen zu können.**

- für die Wartung, Instandhaltung, Versicherung, Kfz-Steuer und Benzinkosten des Tafel-Autos
- Nebenkosten für die Räumlichkeiten, Versicherungen etc.



## Wer kann einkaufen?

Berechtigt zum Einkauf sind Familien, Einpersonenhaushalte und Alleinerziehende mit Kindern), die vom Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Grundsicherung, sowie Hilfe zum Lebensunterhalt oder geringem Einkommen leben müssen.

Folgende Nachweise sind dafür vorzulegen:

- Personalausweis oder Pass
- gültige Bewilligungsbescheide der Behörde über das monatliche Einkommen
- Verdienstscheinigungen, Wohngeldbescheinigung usw.

Die Lebensmittel müssen persönlich abgeholt werden. Kinder erhalten keine Ware ausgehändigt, werden aber bei der Ausgabemenge berücksichtigt.

Jeden Mittwoch in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.45 Uhr können berechtigte Personen einen Kundenausweis beantragen. Nach Überprüfung des Antrags wird der Tafelausweis mit einer Kunden-Nummer ausgegeben.

Selbstverständlich werden alle Daten der Berechtigten sowie der Angehörigen streng vertraulich behandelt.

Verlängerung der Ausweise können jeweils am Mittwoch in der Zeit von 13.30 bis 15.00 Uhr und von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr erfolgen.